Mitgliederversammlung

Protokoll der Generalversammlung des Entomologischen Vereins Apollo e. V., Frankfurt am Main, am 17. März 2010

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
2. Jahresberichte für das Jahr 2009
   a) des Ersten Vorsitzenden (Dr. Klaus G. Schurian)
   b) des Kassierers (Anton Bogner)
   c) des Revisors (Gero Willmann)
   d) des Zweiten Vorsitzenden (Dr. Hans-Georg Mark)
   e) des Schriftleiters der NEVA (Dr. Wolfgang A. Nässig)
   f) des Schriftführers (Dr. Wolfgang Eckweiler)
   g) des Bibliothekars (Wolfgang Peuker)
   h) der Tauschbörsensekretärin (Svenja Klein)
   i) der Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Renate Rabenstein)
3. Entlastung des Vorstandes
4. Anträge
   a) Diskussion über die reduzierten (studentischen) Mitgliedsbeiträge, eventuell Neufassung (A. Bogner)
5. Verschiedenes
6. Ausklang

TOP 1. und 2.a, Begrüßung und Bericht des Ersten Vorsitzenden: Wir begannen die Generalversammlung im Bürgerhaus Bornheim um 20.07 Uhr mit der Begrüßung der 10 erschienen Mitglieder. Entschuldigt hatte sich Petra Zub.

Dr. Klaus G. Schurian berichtete: Im Jahr 2009 fanden 21 Sitzungen mit einem durchschnittlichen Besuch von 8,4 Mitgliedern pro Sitzung statt — ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr (7,4 Mitglieder pro Sitzung), was ausdrücklich begrüßt wurde. Auf der letztjährigen Weihnachtsfeier waren insgesamt 19 Personen anwesend, ein sehr gutes Ergebnis (im Jahr davor waren es 14 Personen). Die Sitzung am 6. Mai 2009 war mit 13 Anwesenden die am zweitbesten besuchte Sitzung; W. Peuker hielt einen Vortrag mit dem Titel „Exkursion in die Pfalz".

Unsere Zusammenkünfte fanden 2009 wie folgt statt: Saalbau in der Arnsburger Straße 15 Sitzungen, Vereinsheim in Königstein im Taunus 5 Sitzungen, Senckenberg-Museum 1 Sitzung. Wie in fast allen Jahren zuvor war Wolfgang Peuker wieder der beste Besucher im abgelaufenen Jahr, da er auf sämtlichen Sitzungen anwesend war. Auf Platz zwei folgte Gero Willmann (19× anwesend), des weiteren Klaus G. Schurian (18× anwesend), Alfred Westenberger und Hans-Georg Mark (je 17× anwesend). W. Peuker bekam als Anerkennung ein geistiges Getränk und den Applaus der Anwesenden. Wie in den Jahren davor wurden wir von W. Peuker auch wieder mit Getränken versorgt, was die Anwesenden mit einem langen Applaus belohnten.

Da Dr. Renate Rabenstein nicht anwesend war, wurden die Aktivitäten im Jahr 2009 vom Ersten Vorsitzenden vorgetragen:

Palmengarten-Veranstaltung. Vom 19.–22. iii. 2009 fand im Frankfurter Palmengarten die große Verkaufsausstellung „Garten 2009" mit dem Unterthema „Neobiota" statt, auf dem der Verein an sämtlichen Tagen anwesend war. Die folgenden Mitglieder waren zugegen: Dr. Wolfgang Eckweiler, Andreas Hornemann, Wolfgang Peuker, Alfred Westenberger und Frau, Dr. Klaus Schurian und Frau, Tassilo Sittmann, Petra Zub.

Wie auch im letzten Jahr galt das hauptsächliche Interesse der Besucher den lebenden Schmetterlingen (Schwalbenschwanz, *Papilio machaon*). Wir waren oftmals umringt von vielen Menschen, die unbedingt einen lebenden Schmetterling auf der Hand fühlen wollten. Außerdem hatten wir wieder Literatur, Poster, viele Flyer und Infomaterial und vieles mehr ausgestellt, was auf reges Interesse stieß. Es fanden viele anregende Gespräche mit den Besuchern statt.

Fünfter Aktionstag in Königstein in unserem Vereinsheim. Vom Verein waren anwesend: Dr. Wolfgang Eckweiler, Wolfgang Peuker und Frau, Tassilo Sittmann, Dr. Klaus Schurian und Frau sowie Gero Willmann.

Als Gäste kamen Frau Dr. Claudia Weiand mit der BUND-Kindergruppe Königstein sowie Eltern und weitere Interessierte, insgesamt 30 Personen. Leider war das Wetter nicht optimal: es war schwülwarm, aber kaum Sonne. Beim Gang durch die Wiesen wurden aber von den Kindern mit großer Begeisterung Falter des Großen Ochsenauges (*Maniola jurtina*) gefangen, begutachtet und wieder freigelassen. Wir hatten riesige Flugkäfige (besorgt von T. Sittmann) bestückt mit vielen Schmetterlingen, Poster, Bilder, Schaukästen, Prospekte, Bücher, Materialien zum Mitmachen dabei. Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung.

Dritte Schmetterlingsführung am Berger Hang. Am 20. vi. trafen sich 18 Mitglieder und Freunde des „Arbeitskreis Streuobst Maintal" sowie Wolfgang Peuker, Alfred Westenberger, Gero Willmann, Dr. Klaus Schurian, Dr. Wolfgang Eckweiler und Familie Wolf aus Hofheim zur Führung am Berger Hang. Obwohl es zunächst nach Regen aussah, kam die Sonne immer mehr zum Vorschein, und wir konnten Schachbrettfalter, Ochsenaugen, viele Weißlinge, Bläulinge, C-Falter, Tagpfauenaugen sowie Zygaenen beobachten. Daß außerdem Hunderte von blühenden Orchideen und sehr viele Vogelarten in der einmaligen Landschaft vor den Toren Frankfurts wahrgenommen wurden, unterstreicht einmal mehr die Ausnahmestellung des „Berger Hangs" — eines ehemaligen Prallhangs des Mains — im Osten Frankfurts. Die Veranstaltung klang nach 2½ Stunden in fröhlicher Runde im „MainÄppelHaus" auf dem Lohrberg aus und soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Die **112. Internationale Insekten-Tauschbörse mit Begleitprogramm** fand wie gewohnt im Nordwestzentrum statt. Von Behördenseite waren wiederum eine Reihe von Vertretern erschienen. Leider wurden wir von diesen Vertretern weder bei ihrer Ankunft noch bei den durchgeführten Kontrollen oder danach kontaktiert, so daß wir nur durch die betroffenen Aussteller erfuhren, daß Material beschlagnahmt und Strafen verhängt worden waren. Wir hätten es begrüßt, wenn wir von den Maßnahmen in Kenntnis gesetzt worden wären und es — wie in den Vorjahren — ein Abschlußgespräch gegeben hätte.

Am Samstagabend der Tauschbörse fand der traditionelle Vortragsabend statt. Dr. Wolfgang Eckweiler und Dr. Klaus Schurian hielten einen Vortrag mit dem Titel „Entomologische Impressionen aus Kurdistan". Es wurden eine Fülle von beeindruckenden Bildern von Schmetterlingen und Landschaften Ostanatoliens gezeigt, die die Zuhörer mit großem Interesse verfolgten. Der Gesamtverlauf der Tauschbörse war jedoch für den Apollo erneut ein Erfolg (siehe auch den Bericht der Tauschbörsensekretärin Svenja Klein).

Am Ende seines Berichts bedankte sich der Erste Vorsitzende bei allen Mitgliedern, die sich für das Gelingen der Veranstaltung eingesetzt hatten.

TOP 2.b und 2.c, Bericht des Kassierers und des Revisors: Anton (Toni) Bogner berichtete folgendes: Aufstellung der Ein- und Ausgänge (alles in €): Eingänge: Beiträge 14 833,06 (bei weiter sinkenden Mitgliederzahlen), Tauschbörse 15 518,22, diverse Rechnungen 649,65, Spenden 155,00, Zinsen 1038,95, Sonstiges 1263,15; insgesamt 45 257,98 €. Der Buchwert der Fondsanteile stieg 2009 wegen der Börsenentwicklung trotz der Finanzkrise

wieder etwas an; der Gesamtwert liegt jedoch immer noch deutlich unter dem Einkaufswert. Ausgaben: Druck und Versand der Nachrichten 19 742,69, Ausgaben für Haus und Grund in Königstein im Taunus 1667,69, Tauschbörse 4622,91, diverse Rechnungen 2630,94, Beiträge bei anderen Vereinigungen und Rücküberweisungen 181,50, Auslagen 160,39, Sonstiges 949,16; insgesamt: 29 955,28 €. Das ergibt einen Jahresüberschuß von 3502,75 € zuzüglich des Wertgewinns bei den Fondsanteilen. Der kursbereinigte Gesamtkassenbestand zum 31. xii. 2009 beträgt 99 542,98 € (nach 84 240,28 im Vorjahr, ein Plus von 11 799,95; Abweichung zum letztjährigen Protokoll auf Übertragungsfehler durch die Redaktion aus einer früheren Abrechnung basierend).

Gero Willmann lobte als Kassenprüfer den Kassenwart und empfahl die Entlastung der Kassenführung, die mit den 10 Stimmen aller anwesenden Mitglieder einstimmig erteilt wurde.

TOP 2.d, Bericht des Zweiten Vorsitzenden: Dr. Hans-Georg Mark berichtete insbesondere über die Tätigkeiten an und im Haus und Grundstück unseres Vereinsheims in Königstein in der Zeitspanne zwischen der Generalversammlung 2009 und der GV 2010. Bei 18 gemeinsamen Arbeitseinsätzen (siehe Tabelle 1) wurden durch 14 Personen 288 h und zusätzlich durch weitere Einzeleinsätze (Tabelle 2) 52 Arbeitsstunden geleistet, insgesamt also 340 h durch Vereinsmitglieder und deren Angehörige. Weitere wichtige Ereignisse in Kurzfassung:

- Der Hausinnenausbau ist bis auf kleinere Restarbeiten (etwa Endreinigung, Malerei, Jalousien, Vorhänge) beendet.
- Der defekte Durchlauferhitzer in der Küche wurde ausgetauscht.
- Einige defekte Dachziegel wurden ersetzt, das Dach teilweise neu eingedeckt.
- Zeitschriftenaufstellung: Von den Bänden der „Nachrichten“ ab dem Nachdruck der Alten Folge (1976–1979) bis Heft **30** (4) der Neuen Folge (2010) sind zur Zeit 22 512 Hefte erfaßt und zugriffsfähig sortiert; nur einige Hefte aus den frühen Bänden der Neuen Folge sind vergriffen.
- Im Schriftentausch liegen 52 Fremdzeitschriften (mehr oder weniger vollständig) vor.

Ausblick für die nähere Zukunft in Stichworten:

- Das Dach des Vereinsheims muß in Teilen völlig neu eingedeckt und aufgebaut werden; ein Angebot der Fa. Haub wurde eingeholt, und der Auftrag zur Sanierung ist mittlerweile erteilt.
- Auch das Dach im Bereich der „Garage“ sowie deren Frontwand müssen demnächst saniert werden.
- Für W. Peuker muß ein ordnungsgemäßer Schutzanzug für die regelmäßig anfallenden Baumfäll- und -schnittarbeiten beschafft werden.
- Der Balkenmäher muß überholt werden (Reparaturen und neue Aufsätze).
- Der Abschluß einer Haushaftpflichtversicherung ist erforderlich (beispielsweise wegen winterlichem Schneefall und Räumungspflicht).

TOP 2.e, Bericht des Schriftleiters der NEVA: Dr. Wolfgang A. Nässig führte aus, daß leider wie üblich das Abschlußheft des Jahres 2009 (Band **30**) ins Jahr 2010 „hineinrutschte“; das Heft 4 erschien sogar erst am 12. iii. 2010. Das Doppelheft 1/2 kam am 17. vi. 2008 heraus; das Heft 3 am 5. xi. 2009. Damit umfaßt der Band **30** der NEVA ein Doppelheft und zwei normale Einzelhefte (ohne Supplement); zusätzlich erschien am 26. x. (Versand zusammen mit Heft 3) das Mitgliederverzeichnis 2009.

Tab. 1: Gemeinsame Arbeitseinsätze (jeweils hauptsächliche Tätigkeiten) zwischen der Generalversammlung im März 2009 und der Generalversammlung 2010 auf unserem Grundstück in Königstein.

Datum (2009/2010)	Behret	W. Eckweiler	B. Müller	H.-G. Mark	Frau Mark	W. Peuker	Pötters	Frau Pötters	K. G. Schurian	T. Sittmann	W. ten Hagen	A. Westenberger	Frau Westenberger	G. Willmann
25. iv. (Mäharbeit)				×					×	×	×	×		×
15. v. (Elektroarbeiten)				×										
16. v. (Malerarbeiten)		×	×	×	×	×			×	×		×		×
28. v. (Unkrautbekämpfung)												×		
27. vi. (Aktionstag)		×				×	×	×	×	×		×	×	×
6. viii. (Dacharbeit)				×										
2. ix. (außerordentliches Treffen)		×		×		×			×	×	×			×
5. ix. (Kindergruppe BUND)				×					×					
19. ix. (Gartenarbeit)				×		×			×					×
25. ix. (Sanitärarbeit)				×										
26. ix. (Putzarbeit)				×	×									
24. x. (Schnittarbeit)				×		×						×		×
4. xi. (Dacharbeit)				×										
21. xi. (Gartenarbeit)				×					×	×		×		×
13. i. (Baumfällung)				×		×	×		×			×		×
6. ii. (Schneeräumung)				×					×			×		
3. iii. (Baumfällung)				×		×								
13. iii. (Baumfällung/-entsorgung)	×	×		×		×			×	×		×		
Summe (Einsätze)	1	4	1	16	2	8	2	1	10	6	2	9	1	8

Tab. 2: Arbeiten außerhalb der gemeinsamen Einsätze.

Name	geleistete Stunden
H.-G. Mark	46
K. G. Schurian	4
W. Peuker	1
A. Westenberger	1
Summe	**52**

Unsere Zeitschrift wird inzwischen auch regelmäßig von internationalen Autoren ohne gezielte Einwerbung mit Manuskripten bedacht; sowohl die Qualität wie die technische Ausführung sind (trotz des Mangels einer Auswertung in den Index- und „Impact-Factor“-Institutionen etwa von Thomson-Reuters!) recht begehrt. Wir sollten dieses internationale Qualitätsmerkmal auch nicht außer acht lassen; die mitteleuropäische Faunistik kommt ja auch nicht zu kurz in den NEVA.

Die Auswertung der Beiträge aus den 3 erschienenen Heften ergibt: 26 Originalbeiträge (darunter auch wieder einige lange Beiträge), weiter 4 Entomologische Notizen und 2 Hessenfauna-Mitteilungen, insgesamt also **32 wissenschaftliche Beiträge** (5 weniger als im Vorjahr, dafür einige längere Beiträge); dazu kommen 5 sonstige Beiträge, alles das auf insgesamt 220 Seiten. Es wurden 6 Arten und 4 Unterarten in 7 Schmetterlingsfamilien neu beschrieben. Thematisch waren 10 der 32 wissenschaftlichen Beiträge der Faunistik von Insekten in Europa im weiteren Sinne gewidmet, also wieder etwa ein Drittel (darunter wieder der längste Einzelbeitrag). (Wir versuchen jedes Jahr, die thematische Mischung zu optimieren: etwa ein Drittel bis die Hälfte soll sich [möglichst in Deutsch] um [mittel-]europäische Faunistik im weiteren Sinne kümmern, der Rest um die übrige Welt, davon ein gewisser Teil auf Englisch, wegen der Internationalität des Inhalts — im Band **30** wurden 11 wissenschaftliche Beiträge in Englisch und 21 in Deutsch veröffentlicht, also deutlich mehr deutsche Beiträge auf insgesamt mehr Seiten als im Vorjahr.) Weiter sollten jedes Jahr außer Schmetterlingen noch andere Insektenordnungen zum Zuge kommen: 2009 kamen ein Kurzbeitrag über Coleoptera und eine Originalarbeit über Diptera heraus.

TOP 2.f, Bericht des Schriftführers: Dr. Wolfgang Eckweiler berichtete über die Mitgliederbewegungen des Vereins im Jahr 2009: Den 7 Eintritten und 2 „Wiedereintritten“ (nachträgliche Beitragszahlung ehemals ausgeschlossener Mitglieder) standen 6 Kündigungen, 7 Ausschlüsse wegen ausgebliebener Zahlungen und 2 Todesfälle (Kálmán Gaskó, Günter Scheffel) gegenüber. Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute. Der aktuelle Mitgliederstand vom 31. xii. 2009 stellt sich wie folgt dar:

397 Mitglieder (Veränderung gegenüber Vorjahr –4), davon:
- 3 Ewige Mitglieder (verstorbene Mitglieder: Gustav Lederer, Martin Steeg, Hermann Pfeiffer) (unverändert)
- 1 Ehrenmitglied (Willy de Molière) (unverändert)
- 1 Korrespondierendes Mitglied (Dr. Heinz G. Schröder) (unverändert)
- 381 ordentliche Mitglieder (–2)
- 8 studentische Mitglieder (–2)
- 2 beitragsfreie Mitglieder (H. Labusch, F. Maul) (unverändert)
- 1 Institut als zahlendes Mitglied (unverändert)

Dazu kommen die 59 Schriftentauschpartner und die 4 Frei- und 4 Pflichtexemplare an Bibliotheken und verschiedene Auswerteorganisationen (Zoological Record etc.).

Definitionen zum Mitgliedsstand per 31. xii.: „Ordentliche“ Kündigungen (ohne Beitragsrückstand) zählen am Jahresende noch mit. „Rückwirkende“ (= verspätete) Kündigungen sind nicht unter Kündigungen aufgelistet (zählen also zum 31. xii. noch mit), werden aber im Folgejahr einfach gelöscht. „Ruhende“ Mitgliedschaften werden nicht mitgezählt. Auch ausgeschlossene Mitglieder mit Beitragsrückstand und Verstorbene werden nicht mitgezählt. Deswegen ist die Jahresbilanz oft etwas verzerrt: die Rechnung Eintritte minus Abgänge geht nicht immer auf, da manche Mitglieder am 31. xii. noch mitzählen und danach einfach gestrichen sind, ohne in der folgenden Auflistung noch einmal aufzutauchen.

TOP 2.g, Bericht des Bibliothekars: Der Bericht unseres Bibliothekars Wolfgang Peuker fiel erneut sehr kurz aus: im Berichtszeitraum wurde kein Buch bei ihm ausgeliehen. Eine aktuelle Bestandsliste ist vorhanden und kann digital oder als Ausdruck bei ihm erfragt werden.

TOP 2.h, Bericht der Tauschbörsensekretärin: Da die Tauschbörsensekretärin Svenja Klein wegen Krankheit verhindert war, reichte sie ihren Bericht nach.

Svenja Klein berichtete: Die 112. Insektentauschbörse war wieder, wie jedes Jahr, ein voller Erfolg. Aussteller aus über 10 europäischen Ländern sowie aus Japan waren da. Die Zahlen der Aussteller sind in den letzten Jahren zwar rückläufig, aber nur geringfügig: Deutschland 90, Tschechische Republik 33, Frankreich 11, Österreich 7, Italien 6, Rußland 5, Belgien 4, Schweiz und Ungarn je 3, Litauen 1, Slowenien 1. Es gab wie seit vielen Jahren die üblichen Kontrollen durch die Behörden, aber nur wenige Beschlagnahmen durch die Behörden, das heißt nur Einzelfälle, und sonst nichts auszusetzen. Störend wirkte dabei, daß die Behördenvertreter sich nicht wie früher üblich bei den Veranstaltern nach Abschluß der Kontrollen blicken ließen und eine gewisse Rückkopplung gaben. Die Besucherzahlen sind minimal gesunken, und wie jedes Jahr war der Haupttag für Besucher der Samstag. Das „Abwandern“ der Aussteller am Sonntag gegen 13 Uhr ist weiterhin zu beobachten; das offizielle Ende ist deswegen am Sonntag auf einen früheren Zeitpunkt (14.00 Uhr) festgesetzt worden. Ansonsten war das angebotene Material ebenso vielfältig wie jedes Jahr und fand bei Gesprächen auch volle Anerkennung.

TOP 2.i, Bericht der Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit: Die Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit Dr. Renate Rabenstein konnte an der diesjährigen Generalversammlung nicht teilnehmen. Die Aktivitäten der Mitglieder des Apollo sind bereits abgehandelt worden (siehe oben). Dr. Rabenstein reichte ebenfalls ihren Bericht über das entomologische Begleitprogramm nach:

Wie im vergangenen Jahr übernahmen aufgrund der beruflichen In- und Auslandsaktivitäten von Renate Rabenstein zahlreiche Vereinsmitglieder Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit. Dafür danke ich allen sehr herzlich. Vermutlich wird sich diese berufliche Auslastung auch in den nächsten 2–3 Jahren nicht ändern. Die tatkräftige wie ideenreiche Unterstützung aller zeigt, daß die in den letzten 10 Jahren vermehrte öffentliche Vereinspräsenz mit durchweg positiven Rückmeldungen auch weiterhin ausgebaut werden kann.

Die Veranstaltung mit der größten Öffentlichkeitswirkung des Vereins, die Internationale Insektentauschbörse, wurde von bewährten Aktivitäten des Vereins und den langjährigen erfolgreichen Kooperationen mit Zoo, Palmengarten und Senckenberg begleitet. Als aktuelle Informationen sind zu nennen: Alfred Westenberger stellte das Tagpfauenauge als Schmetterling des Jahres 2009 in eindrucksvollen Bildern und Lebendmaterial vor, Wolfgang Peuker arrangierte seine beeindruckenden Bilder der Exkursionen von Vereinsmitgliedern optisch perfekt auf drei Pinwänden, und die Beamerpräsentation von Dr. Hans-Georg Mark über Öffentlichkeitsarbeit und Aktivitäten des Vereins im laufenden Jahr 2009 rundete den Einblick ab.

Neu war ein großes Außenposter am Titusforum, das das Interesse der Laufkundschaft auf die Tauschbörse lenkte. Als zweites Novum wurden die Räume im Erdgeschoß für Vortrag und Begleitprogramm getauscht. Die anfängliche Skepsis ob dieses Traditions-

bruchs erwies sich als eindeutige Optimierung: Die nachmittags stattfindenden Angebote des Entomologischen Begleitprogramms präsentierten sich optisch auffälliger im größeren Raum, und der kleinere Raum schuf für den Abendvortrag eine gemütlich-konstruktive Atmosphäre. Als drittes Novum — aller guten Dinge sind bekanntlich drei — wurde der Abendvortrag zum Thema „Entomologische Impressionen aus Kurdistan“ von gleich zwei Referenten gehalten: Als eingespieltes Team bei der wissenschaftlichen Freilandarbeit bewiesen Dr. K. G. Schurian und Dr. W. Eckweiler in ihrem gut besuchten Vortrag mit reger Diskussion, daß sie auch bei der Präsentation ein perfektes Team sind.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die auch im Jahr 2009 zum Erfolg des Entomologischen Begleitprogramms beitrugen: Die Tauschbörsensekretärin Svenja Klein, die Vereinsmitglieder Petra Zub, Wolfgang Peuker, Gero Willmann, Alfred Westenberger, Klaus Schurian, Wolfgang Eckweiler und die ehrenamtlichen Helfer Uli Brenner, Sabine Steghaus-Kovac, Helmut Steiner und Ramona Hagedorn.

TOP 3, Entlastung des Vorstands: Gero Willmann stellte den Antrag, den Vorstand insgesamt zu entlasten. Diesem Vorschlag wurde einstimmig bei Enthaltung des Ersten und Zweiten Vorsitzenden zugestimmt.

Der Erste Vorsitzende dankte nochmals den Mitgliedern des Vorstandes für die geleistete Arbeit.

TOP 4, Anträge:

Es lag folgender Antrag von Toni (Anton) Bogner vor: „Werbung von Mitgliedern. Hiermit stelle ich den Antrag, daß Mitglieder unseres Vereins für das Anwerben eines neuen Mitglieds einen Bonus erhalten. Dieser Bonus besteht aus einem Jahrgang der NEVA nach Wahl (4 Hefte; 1 Doppelheft = 2 Hefte) oder 4 Hefte (1 Doppelheft = 2 Hefte) verschiedener Jahrgänge nach Wahl (sofern Vorrat vorhanden).“ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Ein Antrag von Toni Bogner zur Thematik verbilligter Mitgliedschaften, basierend auf einer Diskussion von T. Bogner, W. Eckweiler und W. Nässig vor der Generalversammlung wegen „ewiger“ Studentenbeitragszahler ohne Belege, wurde auf der Mitgliederversammlung des längeren diskutiert, um dann in veränderter Form vom Vorsitzenden wie folgt gestellt zu werden: „Es wird beantragt (in Übereinstimmung mit unserer Satzung), daß studentische Mitglieder zu Beginn des neuen Jahres eine Studienbescheinigung vorlegen. Wird diese nicht eingereicht, wird automatisch der volle Mitgliedsbeitrag fällig und in Rechnung gestellt beziehungsweise abgebucht.“ Der Antrag wurde mit 8 Ja- gegen 2 Neinstimmen angenommen.

TOP 5, Verschiedenes: Gero Willmann erinnerte daran, daß die Vereinsmitglieder auf der vorherigen GV angeregt hatten, im Juli 2009 eine Fahrt in die Pfalz zu unternehmen. Daher trafen sich die Mitglieder Wolfgang Peuker, Prof. Dr. Klaus Rose, Alfred Westenberger und Dr. Klaus Schurian und führten am 28. vi. 2009 eine gemeinsame Exkursion in die Südpfalz durch, wobei als Besonderheit *Brenthis daphne* ([Denis & Schiffermüller], 1775) festgestellt wurde.

Es wurde weiter intensiv über eine Verlinkung mit der Online-Plattform „Actias“ diskutiert. Die Mitglieder auf der GV waren der Auffassung, daß zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Verlinkung nicht angestrebt wird.

TOP 6, Ausklang: Die diesjährige Generalversammlung endete um 22.10 Uhr mit einem nochmaligen Dank des Vorsitzenden an alle Mitglieder im 113. Jahr der Vereinsgeschichte des Apollo.

Klaus G. Schurian & Wolfgang A. Nässig

ISSN 0723-9912